Herren 3. Kreisklasse (4er) Gr.3

KSG 1945 Georgenhausen IV : TV 1898 Münster III
Montag, 02.10.2023, 20:30 Uhr

Großer Jubel bei der KSG 1945 Georgenhausen IV – 7:3 Heimerfolg

Großer Jubel herrschte am Montagabend beim Heimteam von der KSG 1945 Georgenhausen IV, als Jannis Kilian sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Punkt frühzeitig perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kilian und Staude, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Lanz / Lehr hatten gegen Aydar / Schönfelder beim 11:8, 11: 6, 11:9 wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Kilian / Staude gewannen ihr Spiel gegen Stork / Wolf eher ungefährdet in drei Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen anschließend Andreas Lanz letztlich im Repertoire, um Herbert Stork final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Tobias Lehr letztlich parat, um Ferhat Aydar final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eher wenig Gegenwehr bekam Jannis Kilian derweil beim 3:0 von Arne Schönfelder. Da gab es nichts zu rütteln. Die richtige Herangehensweise hatte Johanna Staude beim 3:0-Erfolg gegen Marlies Wolf ab dem ersten Ballwechsel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der KSG 1945 Georgenhausen IV und des TV 1898 Münster III. Nichts auszurichten hatte indessen derweil Andreas Lanz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ferhat Aydar, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das Einzel zwischen Tobias Lehr und Herbert Stork endete hingegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lehr mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Jannis Kilian überzeugte im Match gegen Marlies Wolf, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Arne Schönfelder zeigte Johanna Staude ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:1 (Staude) und 2:4 (Schönfelder). Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Durch diesen Sieg hat die KSG 1945 Georgenhausen IV in der Saison nun 2 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.10.2023 gegen den TSV 1909 Klein-Umstadt III an. Für den TV 1898 Münster III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die DJK Blau-Weiß Münster VII am 10.10.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
KSG 1945 Georgenhausen IV
Doppel: Lanz / Lehr 1:0, Kilian / Staude 1:0
Einzel: A. Lanz 0:2, T. Lehr 1:1, J. Kilian 2:0, J. Staude 2:0
TV 1898 Münster III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2023 (22:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Aydar / Schönfelder 0:1, Stork / Wolf 0:1
Einzel: F. Aydar 2:0, H. Stork 1:1, M. Wolf 0:2, A. Schönfelder 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2023 (22:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").